



Manfred Heidemann von der Radlwerkstatt in der Bayernkaserne (l.), und Klaus Kickermann, Innere Mission München, freuen sich über die Radlspende der Stadtparkasse München.

16.02.2018 11:33 CET

Stadtparkasse München spendet Fahrräder an die Radlwerkstatt der Bayernkaserne

In den Immobilien der Stadtparkasse München bleiben durch Umzüge und Mieterwechsel immer wieder Fahrräder zurück. Diese sammelt der Hausservice regelmäßig ein. Doch statt die herrenlosen Drahtesel zu verschrotten, spendet die Stadtparkasse sie nun an die Radlwerkstatt der Bayernkaserne. Eine Geldspende von 2.000 Euro gab es noch dazu. Ein Team von freiwilligen Helfern betreibt seit mehreren Jahren unter der

Schirmherrschaft der Inneren Mission München auf dem Gelände der Bayernkaserne eine Radlwerkstatt für Flüchtlinge. Gemeinsam machen sie reparaturbedürftige Fahrräder wieder verkehrstüchtig. Gegen ein geringes Pfand können die Fahrräder ausgeliehen werden. Dies verschafft den Flüchtlingen, die sich oftmals kein Ticket für den öffentlichen Nahverkehr leisten können, mehr Mobilität. Insbesondere Kinder haben viel Spaß dabei, sich mit ihrem Rad innerhalb des Geländes zu bewegen. Doch auch Erwachsene gewinnen durch ein Fahrrad an Bewegungsfreiheit, können besser am öffentlichen Leben teilnehmen und ihre neue Heimat leichter erkunden.

Die Stadtparkasse übergab die Fahrräder an Klaus Kickermann, stellvertretender Einrichtungsleiter des Sozialdienstes für Flüchtlinge und Asylsuchende bei der Inneren Mission, und den Leiter der Radlwerkstatt, Manfred Heidemann. „Als ‚Die Bank unserer Stadt‘ fühlen wir uns dem Wohl der Münchnerinnen und Münchner verpflichtet. Deshalb unterstützen wir sehr gerne die wichtige Arbeit der Radlwerkstatt München. Denn von dieser Spende profitieren alle Seiten“, so Ingrid Daxenbichler, stellvertretende Leiterin Förderengagement und Eventmanagement der Stadtparkasse München.

„Wir suchen regelmäßig gebrauchstüchtige Kinder- und Erwachsenenfahräder“, berichtet Manfred Heidemann. „Nur durch Spenden können wir unser Angebot für die Flüchtlinge aufrechterhalten. Wir sind der Stadtparkasse München sehr dankbar für ihre großzügige Radspende.“

Weitere Informationen zum Thema finden Sie im Internet unter:
<http://fluechtlingshilfe-muenchen.de/>

Fast jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtparkasse München. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich, bezogen auf Hauptbankverbindungen, bietet derzeit an 75 Standorten Filialen und BeratungsCenter, zusätzlich 45 SB Servicestellen sowie mit 4 Immobilien-Centern das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, stellt sie das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen bereit. Mit einer durchschnittlichen Bilanzsumme von 16,9 Milliarden Euro ist die Stadtparkasse München die größte bayerische und fünftgrößte deutsche

Sparkasse. Das 1824 gegründete Kreditinstitut beschäftigt rund 2.300 Sparkassen-Mitarbeiter und 265 Auszubildende (Stand 31.12.2016). Wie jede Sparkasse mit ihrem öffentlich-rechtlichen Auftrag zur Förderung der Region engagiert sich die Stadtparkasse München in besonderem Maß im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.

Kontaktpersonen



Cornelia Klaila

Pressekontakt

Leiterin Presse und Öffentlichkeitsarbeit

presse@sskm.de

089 2167 47301



Sebastian Sippel

Pressekontakt

Pressereferent

presse@sskm.de

089 2167 47314

0175 1551 518